



Code	xxx
Ersetzt Dok vom	

Kdt Inf Bat 70

Rütli, 19.06.2017

"SIGNA UNO"

Redetext zur Fahnenübernahme im WK 2017 - ZÜRITÜTSCH

1 Begrüessig

Sehr verehrti Gäscht,
Gschätzti Kamerade vom Infanteriebataillon 70,
Gschätzti Soldate, Unteroffizier, höheri Unteroffizier und Offizier.

Mir started hüt in letschte WK vom 70-gi.

En historische Momänt!

Als Mech Füs Bat 70 hät's s 70-gi scho zu Ziite vo de Armee 95 gee und als Füs Bat 70 lueget eusen Verband uf ä über 140 jöhriigi Vergangeheit zrugg.

1874 isch s Bataillon mit de groose Armeereform gründet worde.

Noch über 140 Jahr wird s 70-gi das Jahr siin letsche Dienst leischte und d Fahne am 5. Juli in de Heimatstadt Züri für immer zruggeh!

Es isch mir äs Aaligge, ine liebi „70-ger“ bereits jetzt für Ihren Diensch am Vaterland z danke!

Ich bin stolz uf Sie, dass Sie sich de Vepflichtig stelled und ich versprich Ihne, das miini Kader und ich alles unternämed um Ihri Ziiit do so effizient, interessant und härt wie möglich z gschtalte.

Jede söll chöne säge: miich häts brucht!

Sie sind de Bewiis das mir e funktionierendi Milizarmee sind!

Ich danke Eu!

BEGRÜESSED SIE MIT MIIR FOLGENDI MILITÄRISCHE GÄSCHT:

- Oberst i Gst Peter Baumgartner Kdt Geb Inf Br 12
- Oberst i Gst a D René Koller Ehemaliger Kdt Uem OS Bülach
- Oberstlt Walter Eugster Stv. Kreiskommandant Kt. St. Gallen

SPEZIELL BEGRÜESSE MÖCHTE ICH FOLGENDI GESCHT::

- Daniel Wäfler Kantonsrat des Kanton Zürich
- Alex Häusermann Securitas AG

- Hannes Pantli IWC AG
- Manfred Schellhammer Kühne + Nagel AG

Ganz bsunders freuts mich,
s VETERANESPIEL St. Galle und Umgäbig unter de Leitig vom Herr Peter
Frischknächt wieder bi Eus begrüesse z dörfe.

S Spiel wird Eusi Fahneübernahm musikalisch undermohle.

E herzlichs Willkomme au a d Vertreter vo de Präss.

Ich danke bereits jetzt im Voruus für ä positive Prichterstattig

2 Rütli und Gschicht

Kamerade, mir stönd do uf DEM gschichtsträchtige Ort vo Eusere Schwiiz!

Do händ eusi Vättere, d Eidgenosseschaft, Eusi gliebt Schwiiz gründet.

Do händ sich die drüü Urkantön URI, SCHWYZ und UNTERWALDE vereint und
gshore als Bund vo Brüeder gägä d Vögt z kämpfe.

Staufacher begann:

„Brüeder! Im Name Gottes stönd mir do und gänd dänand d Händ. Ein Wille, eis Ziel
einigt eus: Frei wömmen sii! In tüüfschter Not vesprached mir änand z helfe, im
Kampf gäge Vögt zämazstoo und eus vor keiner Gewalt z büüge. Isch eine under eui
wo nöd bereit isch, siis Läbe, siis Guet und siis Bluet z opfere so söll er de Kreis
veloh!“

Keine regt siich, alli schwiiged!

Und de Staufacher hät mit fiirlichem Ernscht s Glöbnis gsproche:

„So hebed, miini Fründ us Uri, Schwyz und Unterwalde, euri Hand zum Schwur!

De drüüeinigi Gott isch Züge, das mir beschlosse händ, eusi Freiheit gäge jedi
främdi Macht und Gewalt z schütze, für euis und eusi Chind!“

Wie en heilige Choor häts i de stille Nacht tönt:

„Mir gelobed!“

D Händ händ sich gsänkt und is versunkeni Schwiige seit de Walter Fürst aadächtig
wie es Gebät:

„Gott isch mit Eui und eurem Bund, miini Eidgenosse!“

Es isch en unzertrännbare Bund entstande.

En Bund vo Eidgenosse wo sich gäge Unrächt und für Gerächtigkeit iisetzed.

Tapfer und muetig, mit Ehr und Stärki!

Zum Schutz vo irne Fraue und Chind und zum Wohl vo de Eidgenosseschaft.

Sie opfered siich und ires Läbe für d Sicherheit im Land, in de Schwiiz.

Rund 650 Jahr spöter ischs Rütli es zweits Mool de Ort vonere historische
Zämmekunft vo tapfere und muetige Manne gsii.

2.1 „Der General ladet ufs Rütli“

«Je vous charge de transmettre cette consigne à vos troupes. J'ai confiance en vous. L'ordre d'armée sera distribué sur le bateau.»

Mit dene Wort hät de General Henri Guisan am 25. Juli 1940 siin Rütli-Rapport gschlosse.

De General Henri Guisan hät 1940 i siinere Red uf de Rütliwise di rund 600 Truppekommadante entschlosse zum Zämähalt und Widerstand ufgruefe.

Gliichziitig hät er zum erschte Mol d Idee vom Réduitsystem erklärt:

D Armee söll in schwer zuegänglich Alperum zrugzoge werde. Als Fuustpfand gilt d Beherrschig oder Zerstörig vo de Alpetransversale.

De Rütli-Rapport hät zunere Ziit stattgfunde, nachdem Frankriich im Juni 1940 gfallene isch und d Schwiiz dür Nazitüschland und s faschistische Italie iikreist gsii isch.

I wiite Teil vo de Bevölkerig, de Bhörde und de Armee hät Verunsicherig geherrscht.

So hät de damaligi Bundespräsident Marcel Pilet-Golaz am

25. Juni 1940 ä näbulösi Radioasproch ghalte wo mer als Aafang vo de Abwändig vo de Demokratie hät chöne vestoh.

Zur Verunsicherig händ au d Entlassig vo Truppenteil afangs Juli biitret.

De General Henri Guisan isch noch siinere Aasrpoch für viil Schwiizer zum Symbol vom nationale Unabhängigkeitswille worde.

Es Symbol! Es Vorbild! Uufrichtig, gradlinig!

En General wo au unbequemi Theme aagsproche hät und sich für siini Wert iigsetzt hät..

2.2 Werte hüt

Und wie stoots hüt um eusi Vorbilder und eusi Wert?

Für weli Wert stönd mir iii?

Isch innere Ziit und Wält wo Populismus, Narzissmus und Egoismus zum Erfolg und zur Anerkännig füered no Platz für die stille „Schaffer“ und für Mänsche wo sich fürs Gmeinwohl iisetzed?

Oder konkret für Soldate wo Sicherheit und Stabilität gwährleischtet?

Wo Frau und Chind für drüü bis viir Wuche im Jahr di Hei lönd, sich gliichschtelled, unterordned und für d Kameradschaft iistönd?

70-ger ich mach mir Sorge!

Ich mach mir Sorge wie d Politik mit eusere Armee umgoht!

Ich mach mir au Sorge wie Teil vo de Wirtschaft d Sicherheit als Gott geh betrachtet.

Sie känned nüüt anders und tüend zum Teil Dienschtleischtendi diskriminiere und schigganiere.

Aber was isch wenn s Privileg vo de Sicherheit uf eimol nüme geh isch?

De Terrorismus und d Flüchtlingsström in Europa –

d Welt und di politischi Lag um eus ume isch alles anderi als stabil.

No nie händ d Schwiizer und Schwiizerinne di weltpolitischi Lag in de letschte Jahr so düschter iigschätzt wie hüt.

D Unsicherheit i de Bevölkerig hat zuegnoh.

Wer wenn nöd mir stönd bi Katastrophe sofort zur Verfügung?

Wer wenn nöd mir chönd d Blauliechtorganisatione innert chürzischer Ziit unterstütze?

Wer wenn nöd mir chönd Sicherheit und Stabilität jederziit garantieren?

70-ger, drum müend mir Sorg zu eusere Armee ha und de Politiker in Bern immer wider säge dass sie iri politische Spieli nöd uf eusem Rugge uf em Rugge vo de Armee uusträged!

3 Orientierig WK 2017

SEMPER PARATUS – allziit bereit – isch euses WK-Motto.

Und mir bliibed bis zum 31.12.2017 Mitternacht bereit wenn eus euses Vaterland brucht!

Mit dem letschte WK wönd mir nomol es Zeiche setze.

Es Zeiche im Bezug uf Isatz, Leischtig, Verhalte und Kameradschaft.

De letscht lidruck zelt und bliibt!

Ich will das nomol jede siis Maximum git!

Es stönd eus drüü intensiivi Wuche bevor.

D Lehre us de Letschte WK müend umgesetzt werde und d Schwachstelle müend eliminiert werde.

D Schwärpükt liged däbi im Bereich schützendi und stabilisierendi Uufgabe.

S Battallion gliidered sich wie folgt:

Stabskp unter de Leitig vom Hptm Robert Eggenberger

Inf Kp 70/1 unter de Leitig vom Hptm Joel Rodi

Inf Kp 70/2 unter de Leitig vom Major Caspar Zingg

Inf Kp 70/3 unter de Leitig vom Hptm Thobias Bosshart

Inf Ustü Kp 70/ 4 unter de Leitig vom Hptm Niculin Pfeiffer.

Eusi WK Standort sind de Glaubeberg, Gfellen und Stans..

3.1 1. Woche

Im Gägäsatz zu den vegangene WK verzichtet mir das Johr uf d Üebig GRANIT und gönd diräkt i di isatzbezogeni Uusbildig.

Mir sind Bereitschaftsbataillon von eusere Armee!.

3.2 2. Woche

Di iisatzbezogeni Uusbildig isch au Schwerpunkt vo de zweite WK-Wuche.

Mir werdet mit jedere Kompanie Gfächstsschüsse und Üebige dürefüere.

Äbefalls wird i de Üebig VIA MILITARIS d Logistik, de Nochsuh vo Material und Verpfällig trainiert.

Äbefalls i de zweite Wuche, am Frtiitig, bsuecht eus de Regierigsrot vom Kanton Züri de Herr Mario Fehr.

Zum Schluss vo de 2 Wuche händ si d Möglichkeit nomol irne Verwandte und Bekannte am Bsuechstag z zeige was sie chönd.

3.3 3. Woche

Di 3 Wuche startet mit de zweitägige Üebig FINALE im scharfe Schuss.

Mir wärdet Bereitschaftsruum und Zernierig üebe.

Noch de Volltruppe Üebig werded mir am Mittwuch im Zäntrum vo Züri d Fahne s letschti Mol gmeinsam abgeh.

3.4 Abschied

Au i dem Jahr leischted wieder einigi Kamerade iren letschte WK und werded a de Fahneabgab am 5. Juli nümme debii sii.

Sii sind aber herzlich iiglade!

Bi eu möcht ich mich aber jetzt scho für de gleischteti Dienscht und d Erfüllig vo irne Pflichte gegenüber eusem Vaterland bedanke.

Ich wünsche eu alles gueti und bhaltet s 70-gi immer in gueter Erinnerungig.

Bi allne andere bedank ich miich:

- dass sii iren Militärdienscht leischted,
- d Kameradschaft pfläged
- und irne Pflichte nochümed

und sich nöd als Drückeberger abmälde.

4 Schluss

Ich bin Stolz uf das was eus vebindet: euses 70-gi

Ich bin Stolz uf Sie: Miini Soldate, Unteroffizier, höhere Unteroffizier und Offizier vo eusem 70-gi

Ich bin Stolz das ich s 70-gi als iren Kommandant füere törf!

Zum Schluss möchte ich Eu no folgendes mitgeh:

1. Sicherheit

S wichtigschti Ziil isch es das während em WK kei Umfäll passiert und sii wider gsund is ziviilläbe zugg chönd.

Passed sii uuf im Umgang mit Waffe und im Stroosevecher!

2. Visitenkarte

Ich will das s 70-gi ä gueti Visitecharte i de Öffentlichkeit abgit.

Das beinhaltet de linsatz, d Usbildig und s Vehalte im Uusgang und im Urlaub.

Jede isch verantwortlich! Ich zäll uf Sii.

Kdo Inf Bat 70
Kdt

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to be 'M. S.' followed by a long horizontal stroke.

Oberstlt Michael Schneider